

Warnung: 4-Chloro-alpha-PVP und N-Ethylhexedron verkauft als Kokain

Getestet in Bern (DIB+), 23. Januar 2019



Eine als Kokain deklarierte Probe enthielt kein Kokain, sondern 4-Chloro-alpha-PVP und N-Ethylhexedron.

4-Chloro-alpha-PVP gehört zur Stoffgruppe der Cathinone. Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen von 4-Chloro-alpha-PVP liegen kaum Informationen vor. Da 4-Chloro-alpha-PVP jedoch chemisch nahe verwandt ist mit 4-Chloramphetamin wird eine hohe Neurotoxizität vermutet. **Deshalb wird vom Konsum dringend abgeraten!**

N-Ethylhexedron gehört zur Stoffgruppe der Cathinone und ist strukturell verwandt mit Mephedron. Es wird häufig als Mephedron-Ersatzprodukt verkauft. Beim Konsum von N-Ethylhexedron erfährt der Konsument ein Gefühl von Euphorie, Konzentrations- und Leistungssteigerung und erhöhtem Redefluss. Häufige Nebenwirkungen sind starkes Brennen der Nasenschleimhaut, kalte Füsse und Hände, Übelkeit, Kieferkrämpfe, gesteigerter Harndrang, Atemprobleme und sexuelle Funktionsstörungen. Beim Runterkommen von der Substanz kann ein Stimmungskater auftreten. Zudem kann es in den Tagen nach dem Konsum zu depressiven Verstimmungen, Ängsten und Motivations- und Emotionslosigkeit kommen. Des Weiteren führt der regelmässige Konsum von N-Ethylhexedron zu einer psychischen Abhängigkeit und einer Toleranzentwicklung. N-Ethylhexedron ruft auch ein sehr starkes Craving (starker Drang zum Nachlegen) hervor. N-Ethylhexedron kann in hohen Dosen psychotische Zustände hervorrufen. Weiter steht N-Ethylhexedron im Verdacht neurotoxisch und / oder kardiotoxisch zu sein.

Da N-Ethylhexedron tiefer dosiert wird und einen späteren Wirkungseintritt hat als Kokain, besteht bei einer Verwechslung/ Falschdeklaration zudem das Risiko einer Überdosierung.

Da bis heute kaum Informationen zu Toxizität und Langzeitfolgen bekannt sind, wird vom Konsum von N-Ethylhexedron abgeraten!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.